

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

326. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Sebastian Forster (beantragte Venia: „Theoretische Informatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

327. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Jan-Christoph Otto (beantragte Venia: „Geographie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

328. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Franz-Benjamin Mocnik (beantragte Venia: „Geoinformatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

329. Kundmachung der Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat des Fachbereichs Soziologie und Sozialgeographie

330. Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Professor*innen im Fakultätsrat des Fachbereichs Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts

331. Ergebnis der Wahl der Vertreter*innen des Mittelbaus im Fakultätsrat des Fachbereichs Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts

332. Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Allgemeinen Universitätspersonals im Fakultätsrat des Fachbereichs Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts

333. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Methoden der Politikwissenschaft“ an der Universität Salzburg

334. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

335. Ausschreibung von sieben eTutor*innenstellen an der Universität Salzburg

326. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Sebastian Forster (beantragte Venia: „Theoretische Informatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 29. April 2022 um 14:00 Uhr

Ort: hybride Abhaltung

- Seminarraum I, Jakob-Haringer-Str. 2A
- Webex <https://uni-salzburg.webex.com/uni-salzburg/j.php?MTID=mb6b3de1f6a5b742541f8face6669be69>

Thema: Fast Dynamic Distance Computation via Dynamic Spanners

Vortragssprache: Englisch

Assoc.-Prof. Dr. Ana Sokolova
Vorsitzende der Habilitationskommission

327. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Jan-Christoph Otto (beantragte Venia: „Geographie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 06. Mai 2022 um 14:00 Uhr

Ort: HS 402 (Blauer Hörsaal)

Thema: From Glaciers to Lakes – High Mountain Landscapes adapting to Climate Change

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Berninger
Vorsitzende der Habilitationskommission

328. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Franz-Benjamin Mocnik (beantragte Venia: „Geoinformatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Dienstag, 26. April 2022 um 10:30 Uhr

Ort: 'Science City', Raum 'GI_Lecture', Bauteil Techno-15, OG1, Schillerstraße 30

Thema: SDGs, Siri, and Everyday Behaviour – Spatial Information as a Research Challenge in Geoinformatics

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Josef Strobl
Vorsitzender der Habilitationskommission

329. Kundmachung der Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat des Fachbereichs Soziologie und Sozialgeographie

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat des Fachbereichs Soziologie und Sozialgeographie wird mangels Beteiligung im März (aufgrund des fehlenden Zugangs zu den Mails) wiederholt. Sie findet online am

Mittwoch, den 4. Mai 2022, im Zeitraum 9.00 – 18.00 Uhr

über das Online-Tool "PLUS Wahlen" statt. Die Links zu den Wahlen werden den Wahlberechtigten rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

330. Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Professor*innen im Fakultätsrat des Fachbereichs Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts

Die Wahl der Mitglieder der Professor*innen im Fakultätsrat des Fachbereichs Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts erbrachte folgendes Ergebnis:

Mitglieder:

- Fromage Diane
- Kirste Stephan
- Schmalenbach Kirsten

331. Ergebnis der Wahl der Vertreter*innen des Mittelbaus im Fakultätsrat des Fachbereichs Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts

Die Wahl der Vertreter*innen des Mittelbaus im Fakultätsrat des Fachbereichs Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts erbrachte folgendes Ergebnis:

Ordentliche Vertreter*innen:

- Albrecht Kristin
- Brandl Ulrike
- Herzig Günter

Stellvertretende Vertreter*innen:

- Kirchgasser Sophie
- Wissmann Sarah
- Weismann Paul

332. Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Allgemeinen Universitätspersonals im Fakultätsrat des Fachbereichs Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts

Die Wahl der Mitglieder des Allgemeinen Universitätspersonals im Fakultätsrat des Fachbereichs Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts erbrachte folgendes Ergebnis:

Mitglied:

- Barbi Michaela

Vertretendes Mitglied:

- Spök Sigrid

333. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Methoden der Politikwissenschaft“ an der Universität Salzburg

B 0002/1-2022

Paris Lodron Universität Salzburg

PLUS. Kompetenz für morgen.

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist in der regionalen und nationalen Forschungslandschaft fest verankert und zugleich international sehr gut vernetzt. Sie stellt sich der Aufgabe, komplexe Themen unserer Zeit zu analysieren und begreifbar zu machen. Damit trägt sie zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei und übernimmt Verantwortung für unsere Gesellschaft. Eine inter- und transdisziplinäre Vernetzung kennzeichnet die PLUS und wird besonders durch die vier Leitthemen *Art in Context*, *Development and Sustainability*, *Digital Life*, sowie *Health and Mind* getragen. Die PLUS schafft somit ein exzellentes Umfeld, in dem sich Forschungspersönlichkeiten entfalten können, und lässt schöpferische Räume entstehen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam Ideen entwerfen und verfolgen können.

Zum 1. März 2023 möchte die PLUS eine

Universitätsprofessur für „Methoden der Politikwissenschaft“

besetzen.

Die auszuschreibende Professur soll den Bereich Methoden der Politikwissenschaft in Forschung und Lehre abdecken und dabei das Profil der Universität als Standort einer methodisch modernen und international orientierten Politikwissenschaft verstärken. Exzellente methodische Kenntnisse im Bereich kausaler Inferenz anhand von Beobachtungsdaten sind von besonderem Interesse. Zudem wird eine inhaltliche Ausrichtung erwünscht, die zum bestehenden Angebot des Fachbereichs Politikwissenschaft komplementär ist. Beispiele für eine solche inhaltliche Ausrichtung sind etwa die Bereiche Conflict Studies, Environment and Sustainability, oder Political Psychology. Exzellenz in Forschung (unter anderem dokumentiert durch begutachtete Veröffentlichungen in führenden internationalen Fachpublikationen) und in der universitären Lehre werden vorausgesetzt.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, fach-einschlägige Auslandserfahrung, Organisation von Tagungen etc.);
6. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift bzw. die Bereitschaft, nach spätestens drei Jahren in deutscher Sprache zu unterrichten.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität und deren Ausbau;
2. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, der universitären Selbstverwaltung und in der Drittmittelwerbung;
3. Team- und Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität, Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität;
4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.437,70 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden. Für eine allfällige Entfristung nach Ablauf der Befristung wäre ein Berufungsverfahren nach § 98 UG erforderlich.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Anschreiben, Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie Konzepten über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und geplante Lehre an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **9. Juni 2022** per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6619 gegeben.

334. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0084/1-2022

Am **Fachbereich Geoinformatik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Forschungsgruppen des Fachbereichs Geoinformatik (<https://www.plus.ac.at/geoinformatik/forschung/>) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitbetreuung von Studierenden; Mitwirkung bei der Beantragung und Abwicklung von Drittmittelprojekten; Mitwirkung bei Konferenzorganisationen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geoinformatik oder einschlägig verwandter Studienrichtungen mit Bezügen zu Information Sciences; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Methodenkenntnisse im technisch-informatischen, natur- oder sozialwissenschaftlichen Bereich; sehr gute Englischkenntnisse; Interesse an wissenschaftlicher Publikationstätigkeit; Affinität zu räumlichen Daten, Visualisierung und digitaler Kommunikation; Erfahrung in der Projektarbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale und kommunikative Kompetenz, Teamorientierung, vernetztes Denken, Eigeninitiative, eigenständiges Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7525 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Mai 2022

GZ A 0085/1-2022

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich

eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich slawistische Linguistik mit Schwerpunkt Russistik, Polonistik oder Bohemistik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der slawistischen Linguistik bzw. eine gleichwertige Ausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse; gute Russischkenntnisse; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Tschechisch- oder Polnischkenntnisse, EDV-Anwendungskenntnisse, Erfahrung mit redaktioneller Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Engagement in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Mai 2022

GZ A 0007/1-2022

Am **Fachbereich Psychologie bzw. School of Education** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2022
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Psychologische Diagnostik im Hinblick auf die Entwicklung eines Aufnahmeverfahrens für das Lehramtsstudium, sowie administrative Aufgaben in diesem Zusammenhang. Anbindung und Zusammenarbeit mit der School of Education; Lehre im Ausmaß von 1,5 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium der Psychologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse in Psychologischer Diagnostik und Testtheorie sowie Statistik/Methodenlehre, gute kommunikative Kompetenzen und Fähigkeit und Interesse an der Zusammenarbeit im Team; sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (englisch und deutsch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Interesse am Schnittfeld Psychologische Diagnostik/Lehrer*innenbildung, sowie Interesse an Computerdiagnostik

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5181 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Mai 2022

GZ A 0086/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.058,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der stadt- und landschaftsökologischen, geomorphologischen und geochemischen Labore, Forschungsstationen und Feldgeräte. Besondere Aufgaben sind Durchführung von Boden- und Sedimentanalyse, nasschemische Probenvorbereitung, Bedienung und Wartung des Massenspektrometers (ICPMS Agilent 7900) und des Particlesizers, Wartung und Installation von Klimastationen und anderen stadt- und landschaftsökologischen und geowissenschaftlichen Feldgeräten; Labor- und Geländelehre im Umfang von 4 SWS
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplom-Studium in den Geowissenschaften, Agrarwissenschaften oder einer anderen, für die Aufgabenbereiche qualifizierenden MINT-Disziplin; vorteilhaft ist ein praktisches und theoretisches technisches Grundverständnis, erworben z.B. durch den Besuch einer entsprechenden HTL, FH oder auch Lehre mit Matura
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Englisch fließend in Wort und Schrift, Erfahrung in der eigenständigen Arbeit mit geowissenschaftlichen Großgeräten, Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Fähigkeit für eigenständiges und selbstorganisiertes Arbeiten; Managementfähigkeit, um bei verschiedenen Projekten den Überblick zu behalten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5291 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Mai 2022

GZ A 0087/1-2022

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Unternehmensrecht mit Schwerpunkt Gesellschaftsrecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; exzellente selbständige Forschung im Bereich des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts; Mitinitiierung und (möglichst eigenständige) Mitarbeit an Forschungsprojekten und der Organisation von Tagungen; Herausgabe von Publikationen wird erwartet;

Der/Die erfolgreiche Kandidat*in bekommt damit die Möglichkeit, sich umfassend weiter zu qualifizieren

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; facheinschlägige Lehrerfahrung; sichtbare wissenschaftliche Reputation, nachgewiesen insb. durch entsprechende Publikationen und Fachvorträge
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Universitätsbetrieb; gute Fremdsprachenkenntnisse; klare Vorstellungen vom eigenen zukünftigen Forschungsprofil; Erfahrung in der Erstellung von Forschungsförderungsanträgen / Organisation von wissenschaftlichen Tagungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung an und für unternehmensrechtliche/n Fragestellungen, v.a. in den oben genannten Schwerpunkten; gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Belastbarkeit und Flexibilität; Freude an der Wissensvermittlung; ausgeprägte soziale Kompetenz insbesondere auch in der Studierendenbetreuung; Fähigkeit zu zielorientiertem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3510 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Mai 2022

GZ A 0088/1-2022

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden, Mitarbeit und Unterstützung bei laufenden Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Deutschkenntnisse; sehr gute EDV-Kenntnisse (insb. MS Office); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht; konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Öffentlichen Recht; grundlegende Kenntnis zum Ablauf akademischer Projektarbeiten; Organisation, Kommunikation, Literaturbeschaffung, grundlegende formelle Richtlinien etc.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Interesse und Affinität zum Themenbereich; Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3642 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Mai 2022

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0063/1-2022

Am **Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces (AIHI) und Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle **e. technischen Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.105,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Betreuung der Rechenanlagen und Netzinfrastruktur der Fachbereiche Informatik und AIHI, insbesondere der Linux-Server und Desktop-PC's; technischer Support für Mitarbeiter*innen und Studierende
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung; gute Linux Betriebssystemkenntnisse, solide Erfahrung mit Computerhardware und -software
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit Linuxserversystemen (Webserver, Fileserver – NFS, Virtualisierungsserver, Mailserver, Gitlab)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, gut organisiert und selbständig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6320 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Mai 2022

GZ A 0089/1-2022

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.210,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten sowie im Besonderen Unterstützung der Bereichs- und Fachbereichsleitung in den folgenden Gebieten: Budgetierung und laufende Betreuung von SAP sowie von Plusonline (Lehrveranstaltungsplanung und -eingabe); Bestellwesen; Hörsaalverwaltung; Administration von Gastvorträgen, Dienstreisen, Forschungsstipendien u.Ä.; Prüfungsverwaltung / Zeugnisse; Betreuung der Homepage; Parteienverkehr und Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gute EDV-Fertigkeiten; gute MS-Office-Kenntnisse; Interesse für universitäre Strukturen und Abläufe
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in selbstverantwortlicher Organisation von Sekretariatsarbeit; Kenntnis universitärer Strukturen und Abläufe
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, freundliches Auftreten, Organisationsvermögen, Genauigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Mai 2022

GZ A 0090/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. chemisch-technischen Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.528,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Labormanagement, Wartung und Betreuung von Massenspektrometern und Chromatographen, Betreuung von Computern, Durchführung von Messungen an den Analysengeräten, Betreuung der Stickstoffversorgung (flüssig und gasförmig) für das gesamte Gebäude Hellbrunner Straße 34
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, Ausbildung als chemisch-technische*r Assistent*in oder vergleichbare Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen mit dem Betrieb und der Wartung von Analysegeräten, v.a. Chromatographen und Massenspektrometern, Erfahrung mit der Durchführung von Auswertungen analytischer Messungen, Erfahrung mit IT Hard- und Software für Messgeräte
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationstalent

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5738 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Mai 2022

GZ A 0091/1-2022

An der **School of Education** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.264,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative und organisatorische Koordination der Lehramtsstudien im Cluster Mitte für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport; administrative und organisatorische Koordination der Arbeitsgruppe "Bewegung und Sport"; Studierendenberatung; Anerkennungen für das Studienfach Bewegung und Sport
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im Administrations- und Organisationsbereich, Kenntnis universitärer Strukturen, insbesondere im Bereich von Lehramtsstudien, Englisch in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Anwender*innenkenntnisse (v.a. Office); Vertrautheit mit dem österreichischen Bildungssystem; ggf. auch Vertrautheit bzw. Erfahrung mit dem Unterrichtsfach Bewegung und Sport
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Organisationsstärke, Flexibilität, Serviceorientierung, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4859 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Mai 2022

335. Ausschreibung von sieben eTutor*innenstellen an der Universität Salzburg

Nach der erfolgreichen Pilotphase im Studienjahr 2021/22 werden im kommenden Studienjahr wieder **sieben eTutor*innen** zum Einsatz kommen. Nach einer entsprechenden Einschulung werden diese mit ihrem Wissen über die Lehr- und Lerninfrastruktur an der PLUS Lehrende vor Ort unterstützen.

Wir laden Studierende aller Fakultäten bzw. Studienrichtungen, die bereits gute (Anwender*innen-) Kenntnisse in Blackboard, Conferencing Tools (Webex, MS Teams, etc.) und Microsoft 365 (Office) haben und dieses Wissen gerne erweitern und anschließend weitergeben möchten, zur Bewerbung ein.

Sie erhalten zu Beginn eine fundierte Einschulung durch die IT-Services und das Zentrum für Flexibles Lernen und unterstützen anschließend Lehrende bei der Einrichtung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen in Blackboard und integrierten Diensten (z.B. Webex, Microsoft Teams).

Die Anstellung erfolgt von **1. September 2022 bis 30. Juni 2023** im Umfang von **16 Wochenstunden** in der Verwendungsgruppe C des Kollektivvertrages der Universitäten. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt monatlich € 884,10 brutto.

Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben, Angabe zu Studienrichtung und Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis **11. Mai 2022** an vr_education@sbg.ac.at erbeten.

Bewerber*innen mit bereits abgeschlossenem Master- oder Diplomstudium können nicht berücksichtigt werden.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. Mai 2022
Redaktionsschluss: Freitag, 29. April 2022
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>